

VORWORT

Mit dem „Statistischen Jahrbuch der Stadt Wien“ 1996 halten Sie ein umfangreiches Nachschlagewerk in Händen, das Ihnen Einblick in alle Bereiche des öffentlichen Lebens gibt.

Von der Geburt - das Kapitel 3 berichtet von 7.886 neugeborenen Mädchen und 8.356 neugeborenen Buben - bis zum Tod - in Wien wurden 16.325 Todesfälle registriert - spannt sich ein weiter Bogen an Informationen, in Tabellen aufgebaut und nach Möglichkeit durch Schwarzweiß- und Farbgraphiken veranschaulicht.

Im Kapitel 5 konnte die umfangreiche Darstellung der Umweltbedingungen in Wien um eine Tabelle über die Altlasten mit einer Übersichtskarte ergänzt werden. Gleichzeitig finden Sie ab dieser Ausgabe des Jahrbuches auch Auswertungen über das Umweltverhalten der Bevölkerung.

Das Kapitel 10 wurde in Folge der Umstellung einiger Erhebungen auf die EU-konforme Leistungs- und Strukturhebung im Produzierenden Bereich umgestaltet. Unter den neu aufgenommenen Tabellen finden Sie eine Beurteilung der Wiener Konjunkturlage von Seiten der Unternehmer.

Neben der Industrie ist der Fremdenverkehr ein bedeutender Wirtschaftszweig. Im Jahr 1996 übernachteten 2,9 Millionen Gäste in Wien. Diese Zahl können Sie der Fremdenverkehrsstatistik im Kapitel 13 entnehmen.

Die Reise durch unser Zahlenmaterial führt Sie weiter über Gesundheit, Geld- und Kreditwesen, Wohnungswesen und Soziale Sicherheit zu den monatlichen Verbrauchsausgaben pro Wiener Haushalt und dem Einkommen der unselbständig Beschäftigten und Pensionisten. Deren Einkommenssituation wird im Kapitel 18 zum ersten Mal nach Bezirken dargestellt.

Die ausgewählten Beispiele stellen nur einen Bruchteil der angebotenen Datenfülle dar, die durch die Mitwirkung von vielen privaten und öffentlichen Institutionen ermöglicht wurde.

Unser Dank gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Freude beim Nachschlagen und freuen uns über Kritik und Anregungen.

Wien, im Oktober 1997

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 66 – Statistisches Amt